

TAZ 02.09.85

Im Dschungel der Neuen Medien (3)

Bildschirmtext (BTX)

Das „neue“ Medium BTX ist die Verbindung zweier alter Übertragungstechniken: Telefon und Fernsehen. Mit Hilfe einer Anschlußbox und eines Decoders können Textinformationen und Graphiken aus einer Informationsbank auf den Bildschirm abgerufen werden. Glaubt man der Werbung von Post und Elektronikindustrie, so würde der Alltag von BTX-Kunden erheblich erleichtert: Kontobewegungen, Reise- und Versandhausbestellungen könnten vom Fernsehsessel aus erledigt werden. Während der Benutzung ist die Telefonleitung blockiert; ein Grund, warum die Post in letzter Zeit den Doppelanschluß verschärft propagiert. Trotz massiver Werbung kann sich BTX offenbar nur in der Wirtschaft etablieren, vor allem für Firmen mit mehreren Filialen von seiner großen Speicherkapazität und der schnellen Übertragungsmöglichkeit profitieren. Gewerkschaften und Grüne halten BTX für einen Jobkiller und rufen daher zum Boykott dieses Mediums auf.

Bildtelefon

Das Bildtelefon ist die Kombination aus einem Tischgerät, das Kamera, Bildschirm, Mikrofon und Lautsprecher in sich vereint, und einem Telefon mit entsprechender Tastatur. Telefonpartner sollen sich beim Sprechen also in die Augen sehen können. Allerdings ist Bildtelefon als Massenkommunikationsmittel noch Zukunftsmusik: Bei BIGFON-Versuchen wird es teilweise eingesetzt und erst bei flächendeckender Glasfaserverkabelung, mit der vor Ende dieses Jahrhunderts kaum zu rechnen ist, wäre es für die Postkunden „akzeptabel“.